PROF. DR. HERIBERT HIRTE, MdB

CDU

BERLINER EINBLICKE

Der Newsletter von Heribert Hirte – für Sie!

BERLINER EINBLICKE #1

Dezember 2013

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde!

Es ist erst ein paar Stunden her, da hat der Deutsche Bundestag die Bundeskanzlerin der 18. Wahlperiode gekürt: Angela Merkel. Dass die CDU-Vorsitzende die Aufgabe wieder übernehmen würde, war seit Langem klar. Nicht klar war, dass es beinahe drei Monate dauern würde, bis eine funktionierende Regierung und eine stabile Koalition stehen. Die SPD machte es mit ihrem Mitgliedervotum zusätzlich spannend. Nun aber ist es geschafft! Und das heißt für mich: Ich kann endlich die eigentliche Abgeordnetentätigkeit aufnehmen.

Dabei ist es keineswegs so, dass mein Team und ich in den vergangenen Wochen nichts getan hätten. Was genau, das können Sie in dieser ersten Ausgabe meines Newsletters mit dem Namen „Berliner Einblicke“ lesen.

Ich freue mich sehr, dass nun auch die inhaltliche Arbeit beginnt und ich die Bürgerinnen und Bürger aus dem Kölner Süden und Westen im Parlament vertreten darf. Ich verspreche Ihnen: Ich werde mich in den kommenden vier Jahren mit großem Engagement für Ihre Anliegen einsetzen und blicke voller Vorfreude auf die Arbeit, die nun ansteht!

Als Professor für Wirtschaftsrecht will ich mich natürlich in die Bereiche Rechts- und Finanzpolitik mit ihren europäischen und internationalen Bezügen einbringen, einschließlich Insolvenz- und Steuerrecht. Doch auch die Themen Familie, Wissenschaft und Verkehrspolitik sind für mich von großer Bedeutung.

Wie ich bereits in meinen Bürgerbriefen geschrieben habe, ist es mir bei meiner politischen Tätigkeit wichtig, nicht nur einfache Ja-Nein-Antworten zu bieten, sondern der Komplexität der Fragestellungen gerecht zu werden. Das heißt auch, dass ich nicht zu jedem Thema eine schnelle Patentlösung parat habe.

Ich verspreche Ihnen aber, mich in alle relevanten Themen einzuarbeiten – und mich danach mit Herz und Verstand für die Lösung zu entscheiden, die ich am Besten mit meinem Gewissen vereinbaren kann!

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein frohes neues Jahr und viel Freude beim Lesen meines Newsletters!

Herzliche Grüße,

Heribert Hirte

Ihr Heribert Hirte

EINBLICK

Was Sie in meinem Newsletter erwartet

Ein Newsletter sollte keiner Erklärung bedürfen. Und Sie finden sich in diesem Rundbrief ganz sicher auch zurecht, wenn Sie diesen Text nicht lesen. Dennoch möchten wir Ihnen den Aufbau kurz näher erläutern. Schließlich haben wir uns dafür entschieden, einige feste Bausteine einzuführen und Sie sollen natürlich von Anfang wissen, was sich hinter diesen Rubriken mit den schönen Namen verbirgt. Hier also ein paar Anmerkungen dazu:

Dieser Newsletter trägt den Titel **„Berliner Einblicke“** und soll Ihnen genau das bieten: Einblicke in meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter. Das umfasst trotz des Bestandteils „Berlin“ im Namen natürlich nicht nur meine Tätigkeit in der Hauptstadt, sondern auch meinen Einsatz für Sie, die Kölner Bürgerinnen und Bürger, die ich im Parlament vertrete. Deshalb biete ich Ihnen hiermit an, Sie regelmäßig darüber zu informieren. Die „Berliner Einblicke“ werden in der Regel jeweils am Ende der Sitzungswoche(n) erscheinen, also in etwa monatlich.

In der Rubrik **„Nahblick“** finden Sie jeweils ein Thema, das ich besonders herausstellen möchte, etwa – wie in dieser Ausgabe des Newsletters – meine eigene Arbeit, oder eine Fragestellung oder Problematik, die ich Ihnen näher bringen will. Es wird dies voraussichtlich das Thema sein, mit dem ich und mein Team uns in den Wochen vor Erscheinen meiner „Einblicke“ intensiv beschäftigt haben.

Natürlich beschränkt sich die parlamentarische Arbeit auch in den Sitzungswochen nicht auf ein einziges Thema, das zeigt schon ein Blick auf die Tagesordnungen des Deutschen Bundestages (die Sie im Internet übrigens hier abrufen können). Dazu kommen Sitzungen der einzelnen Ausschüsse, der Fraktion, der Parlamentarischen Gruppen, Treffen mit Unternehmern, Medien,… – und vor allem mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger. All das will ich Ihnen nicht vorenthalten und werde sie darüber in der Rubrik **„Seitenblick“** informieren.

Informiert werden Sie und ich im Alltag von den Medien. Was die über mich und meine Arbeit schreiben, finden Sie in unserer Medienschau mit dem Titel **„Rundblick“**. Hier finden Sie darüber hinaus Links zu Interviews mit mir, aber auch zu Aufzeichnungen meiner Bundestagsreden (sobald ich denn welche gehalten habe) oder zu wichtigen Pressemitteilungen, die ich herausgebe.

Der Kategorie **„Weitblick“** können Sie anstehende Termine entnehmen, sei es in Berlin oder in meinem Wahlkreis in Köln.

Bleiben noch die Rubriken „Querblick“ und „Augenblick“, mit deren Hilfe Sie mich besser kennenlernen können: Mir wird nachgesagt, dass ich komplizierte Sachverhalte einfach wiedergeben kann. Das versuche ich immer wieder neu, hier in meinem Rundbrief mit dem Zitat der Woche, dem **„Querblick“,** wo aber auch Zitate anderer über mich auftauchen können. Da das Leben aber nicht nur aus großen Worten und Taten besteht, sondern aus vielen kleinen Momenten, werde ich Ihnen auch einige meiner **„Augenblicke“** weitergeben – in Form des Fotos des Monats.

Zu guter Letzt möchte ich die Gelegenheit nutzen und Sie um **Rückmeldung** bitten! Haben Sie Fragen oder Anregungen zu meiner Arbeit? Oder Wünsche und Anregungen zum Newsletter?

Dann schreiben Sie uns – am besten per Email unter heribert.hirte@bundestag.de.

NAHBLICK

Das Thema

Meine ersten Wochen als Abgeordneter

Wahlkampf heißt nicht umsonst WahlKAMPF. Praktisch seit ihrer Nominierung (das war bei mir fast auf den Tag genau vor einem Jahr, am 12.12.2012) touren die Bundestagsabgeordneten in spe und die Kollegen, die wiedergewählt werden wollen, durch ihren Wahlkreis. Besonders intensiv ist natürlich die heiße Wahlkampf-Phase. Das bringt bereichernde Begegnungen mit sich, aber es ist unbestritten anstrengend. Da sehnt sich der Köper erst einmal nach Ruhe. Doch dann merkt der frisch gewählte Abgeordnete: Nach dem Kampf ist vor dem Sturm. So ging es auch mir. Kaum waren die großen Emotionen des Wahlabends gut überstanden, ging es los.

Zuhause warteten schon Hunderte von Glückwunsch-Mails, die alle beantwortet werden sollten und natürlich auch wollten. Während ich an der einen Danksagung arbeitete, trudelten schon mehrere weitere Glückwünsche ein. Ein Grund zur Freude, sicher, aber die Ruhe ließ auf sich warten.

Danach hieß es, meine Büros einzurichten: In Köln entsteht gerade unser Wahlkreisbüro auf der Aachener Straße 227 im schönen Lindenthal. Die Tische und Stühle stehen, bald kommen Regale, Computer und Telefonanschluss. Auch eine kleine Küche ist schon da. Schließlich wollen wir Ihnen auch mal einen kleinen Kaffee anbieten können. In Berlin sitzen wir seit Anfang Dezember im Labyrinth-ähnlichen Jakob-Kaiser-Haus, ganz oben im 6. Stock mit einem wunderschönen Blick auf den Reichstag. Die Schreibtische stehen, die Telefone sind bereit und klingeln auch schon fleißig und natürlich laufen die PCs ständig.

Ihren Anruf in Berlin nimmt vermutlich Inga Leifhelm entgegen. Sie hat im Sommer ihr Studium der „International and European Politics“ abgeschlossen und kümmert sich nun als wissenschaftliche Mitarbeiterin hauptsächlich um die Organisation. Büroleiter in Berlin ist Mathias Schallnus. Der Jurist mit Abschlüssen aus Paris und Oxford war bereits an der Universität in Hamburg mein wissenschaftlicher Mitarbeiter. Alle Facetten der Öffentlichkeitsarbeit liegen in den Händen der gelernten Journalistin Christiane Abelein, die während ihrer Zeit beim Deutschlandfunk direkt im Wahlkreis gearbeitet hat. Vasilis Pavegos, dem Sie bestimmt schon begegnet sind, hält in Köln die Verbindung zu Vereinen und Organisationen im Wahlkreis, und Johannes Schmitz ist gerade dabei, das Kölner Büro einzurichten. Um meine social media-Angebote aus Köln kümmert sich mein Sohn Alexander Hirte (natürlich ehrenamtlich!). Das Team steht nun also, es kann losgehen.

Was wir bisher gemacht haben, außer Möbel zu rücken? Viele Gespräche geführt! Mit anderen Bundestagsabgeordneten und ihren Mitarbeitern, mit der Fraktion, mit Vereinen, Verbänden, Journalisten – und natürlich auch mit Bürgern. Dafür wird auch in Zukunft Zeit bleiben, das verspreche ich Ihnen!

Kommen Sie zum Beispiel zu meinen Bürgerinformationsabenden im Wahlkreisbüro, die in der Regel einmal im Quartal stattfinden werden. Dort können Sie auch Ihre Fragen und Anliegen vorbringen. Den ersten exakten Termin werden wir Ihnen mitteilen, sobald wir ihn festgesetzt haben.

Sie können sich aber auch per Email, Brief oder Telefon an mich wenden. Meine Kontaktdaten finden Sie auf meiner Homepage.

Ich freue mich auf Sie!

SEITENBLICK
Kurz informiert

Stellungnahme zum Koalitionsvertrag

„Die für mich persönlich wichtigen Punkte (neben den allgemeinen Fragen wie Verzicht auf Steuererhöhungen und solide Finanzen) sind aufgegriffen: Zu nennen sind die Verbesserung der Bedingungen für Unternehmensgründungen, die Einführung eines Konzerninsolvenzverfahrens und die Kontrolle überhöhter Managervergütungen durch die Hauptversammlung (wie schon in der letzten Legislaturperiode vorgeschlagen). Und: Eine etwaige Finanztransaktionssteuer soll ohne Belastung von Anlegern und Sparern auskommen. Sorgen machen mir nur die auf Initiative der SPD aufgenommenen zahlreichen weiteren Rentenversprechen, die eine Belastung nachfolgender Generationen bewirken.“

Sie wollen diese Einschätzung von Heribert Hirte kommentieren?
Das können Sie auf seiner Facebook-Seite.

Ausschuss-Arbeit und andere Gruppen

Ein Großteil der parlamentarischen Arbeit spielt sich – wie Sie sicher wissen – in den Ausschüssen ab. Sie werden vom Bundestag für die gesamte Wahlperiode eingesetzt und, entsprechend den Kräfteverhältnissen im Parlament, mit Abgeordneten der verschiedenen Fraktionen besetzt. Für diese, 18. Wahlperiode, steht die Besetzung der Ausschüsse noch nicht fest. Heribert Hirte konnte aber – wie alle anderen neuen Abgeordneten auch – Wünsche anmelden. Und die entsprechen seinen fachlichen Kompetenzen. Näheres zur Arbeit der Ausschüsse können Sie auf der Homepage des Bundestages erfahren.

Darüber hinaus hat sich Heribert Hirte als Mitglied der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/ CSU dem Parlamentskreis Mittelstand angeschlossen. Dieser hat sich zur Hauptaufgabe gesetzt, Deutschland auch in weltwirtschaftlich unsicheren Zeiten als attraktiven Unternehmensstandort zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Heribert Hirtes überarbeitete Homepage

Wenn Sie sich in den vergangenen Wochen durch Heribert Hirtes Internetauftritt www.heribert-hirte.de geklickt haben, haben Sie sicher bemerkt, dass sich die Seite langsam verändert. Nach und nach lässt sich erkennen, dass der CDU-Politiker Hirte den Wahlkampf hinter sich gelassen hat und nun als gewählter Bundestagsabgeordneter seine Arbeit aufnimmt. Dieser Wandel wird in den kommenden Wochen vollendet: Bald ist die neue Homepage fertig. Wir freuen uns, Ihnen dann auch dort alle Facetten der parlamentarischen Arbeit bieten zu können und hoffen, dass Sie das neue Design genauso ansprechend finden wie wir! Die Adresse bleibt natürlich die alte:
www.heribert-hirte.de.

Ein Dankesfest für alle Helfer

Jeder, der sich dem Abenteuer Politik ausgesetzt hat, weiß: Wahlkampf ist kein Spaziergang. Deshalb braucht ein Wahlkämpfer Helfer, und zwar überdurchschnittlich engagierte und begeisterte. Solche Helfer hatte Heribert Hirte! Für das, was sie geleistet haben, ist ein trockenes Dankeschön nicht genug. Deshalb möchte der (immer noch) frisch gewählte Bundestagsabgeordnete seine Unterstützer zu einem Fest einladen. Eine Einladung dazu kommt noch.

RUNDBLICK
Die Medienschau

Die Wahl in Köln war hitzig, Heribert Hirte tat indirekt das seine dazu. Diesen Eindruck vermittelt zumindest der Bericht des Kölner Express vom 23. September. Auch in der Kölnischen Rundschau ist förmlich spürbar, wie gefühlsintensiv der Wahlabend in der Domstadt war.

Ein wenig später war Heribert Hirte wieder gefasst und erklärte dem Rechtsmagazin Legal Tribune, wie er dazu kam, sich als Direktkandidat zu bewerben, warum er Steuerverschwendung unter Strafe stellen möchte und welche Maßnahmen seiner Meinung nach zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf führen.

Noch bevor die neue Regierung stand, verschickte Heribert Hirte dann auch schon seine erste Pressemitteilung. Gemeinsam mit der Kölner Bundestagsabgeordneten Gisela Manderla hat der Politiker einige gute Gründe zusammengetragen, warum die Luftwaffenkaserne Köln-Wahn der perfekte Standort für das neue Luftfahrtamt ist. Nachlesen können Sie die Argumentation der beiden CDU-Politiker hier.

Kennen Sie schon die Facebook-Seite von Heribert Hirte? Nein? Dann geht es hier entlang.

Und natürlich finden Sie Ihren Abgeordneten auch auf Twitter.

AUGENBLICK
Das Foto des Monats

Irgendwie hatte Heribert Hirte es schon gespürt:

Bei seinen letzten Wahlkampf-Auftritten im Kölner Südwesten war die Stimmung gut. Trotzdem kann man den Ausgang einer Wahl schlicht und einfach nie vorher sagen. Als dann klar war, es ist geschafft, brach alles heraus: wochenlange Anspannung, riesige Erleichterung und vor allem riesige Freude!

Besser als in Worte fasst das alles dieses Foto von Thilo Schmülgen.

Sie wollen das Bild größer sehen? Es ist auch auf Facebook zu finden!

WEITBLICK
Die Termine

Diese Woche ist Sitzungswoche des Deutschen Bundestages. Das heißt: Die Fraktion trifft sich, die Abgeordneten der verschiedenen Landesgruppen führen Gespräche, und natürlich tagt auch das Plenum. Dann verabschiedet sich auch der Deutsche Bundestag in die Weihnachtsferien.

Danach aber stehen jede Menge Neujahrsempfänge an, zum Beispiel am 9. Januar 2014 bei der IHK Köln und am 14. Januar das Neujahrstreffen des Deutschen Anwaltvereins. Weitere Termine entnehmen Sie unserer Homepage www.heribert-hirte.de.

QUERBLICK
Das Zitat

Wahlkampf ist anstrengend, aber er macht auch Laune.

Und deshalb war eines der schönsten Komplimente, das Heribert Hirte in diesen Tagen gehört hat, eine Bemerkung von Birgit Gordes und Adele Nauwerk. Sie waren der Meinung, sein Kneipencanvassing durch das Quartier Latin sei **„das Beste der letzten Dekaden gewesen“**.

Na, wenn das mal kein würdiges Zitat des Monats ist!

Kontakt

Anschrift

Prof. Dr. Heribert Hirte, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Email

heribert.hirte@bundestag.de

Telefon: 030 / 227-77830
Telefax: 030 / 227-76830

Copyright © 2013 Heribert Hirte. Alle Rechte vorbehalten.
Sie wollen diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Dann teilen Sie uns das bitte mit. Wir werden Ihre Daten umgehend aus diesem Verteiler löschen.

Wir behandeln Ihre Daten selbstverständlich vertraulich und geben sie nicht an Dritte weiter.

Unsere Anschrift ist:
Prof. Dr. Heribert Hirte, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Unsere Homepage-Adresse lautet:
www.heribert-hirte.de